

## Seriöse Hygienelösung



Uni Bonn bestätigt die Wirksamkeit des durch die BLUE SAFETY-Technologie erzeugten Biozids im quantitativen Suspensionsversuch.

**mehr auf Seite » 19**

## Fortbildung, die Spaß macht



dental bauer greift mit seinen Seminaren alle Themen auf, die für eine erfolgreiche Praxisführung notwendig sind.

**mehr auf Seite » 20**

## Rundum gut gerüstet



Die OEMUS MEDIA AG bietet „Seminar zur Hygienebeauftragten“, „Ausbildung zur QM-Beauftragten“ sowie „Seminar GOZ“.

**mehr auf Seite » 21**

# Implantatprothetik im Mittelpunkt

53. Bayerischer Zahnärztetag vom 18. bis 20. Oktober 2012 in München.

Zum Thema „Implantatprothetik – im Team erfolgreich“ veranstalten in diesem Jahr die Bayerische Landeszahnärztekammer (BLZK) und die Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns (KZVB) erstmals ge-

meinsam den Bayerischen Zahnärztetag. Am 19. und 20. Oktober finden im Hotel Westin Grand München Arabellapark parallel das wissenschaftliche Programm für Zahnärzte und das Programm für Zahnärztliches Personal statt. Die Industrie präsentiert sich an beiden Kongresstagen in einer Dentalschau.



**SCAN MICH**  
Anmeldung „53. Bayerischer Zahnärztetag“  
QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen (z.B. mit dem Reader Quick Scan)

meinsam den Bayerischen Zahnärztetag. Am 19. und 20. Oktober finden im Hotel Westin Grand München Arabellapark parallel das wissenschaftliche Programm für Zahnärzte und das Programm für Zahnärztliches Personal statt. Die Industrie präsentiert sich an beiden Kongresstagen in einer Dentalschau.

„Mit der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns haben wir in diesem Jahr einen starken Veranstaltungspartner an unserer Seite“, sagt Prof. Dr. Christoph

Landesverband Bayern (DGI, LLV Bayern), zwei hochkarätige Fachgesellschaften als Kooperationspartner gewinnen.“ Der Vorsitzende des Vorstands der Kassenzahnärztlichen Vereinigung, Dr. Janusz Rat, ergänzt: „Die beiden Körperschaften werden nunmehr gemeinsam versuchen, für die Patienten, die kombiniert kassen- und privatversichert sind, optimierte Behandlungen unter fachlichen und betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten der Zahnärzteschaft darzustellen.“

## „Implantatprothetik – im Team erfolgreich“

Im Mittelpunkt des Kongresses steht die im Bereich der Implantatprothetik so wichtige Teamarbeit – das Zusammenspiel zwischen Zahnarzt, Zahntechniker, Praxisteam und Patient. Das Main Podium befasst sich an beiden Tagen mit der

Implantatchirurgie, der Prothetik, der Funktionstherapie und bezieht auch die Disziplinen Endodontie und Parodontologie ein. Wissenschaftlicher Leiter des 16. Jahressymposiums des BDIZ EDI und des 53. Bayerischen Zahnärztetags ist Christian Berger, Kempten, Präsident des BDIZ EDI und Vizepräsident der

BLZK/Referent für postgraduierte Fort- und Weiterbildung der BLZK. „Wir möchten den Teilnehmern ein hochklassiges Programm bieten und freuen uns, in diesem Jahr mit starken Partnern zusammenzuarbeiten, die 14.000 Zahnärzte in Bayern betreuen“, sagt Berger. Für Zahnmedizinische Fachangestellte gibt es ein eigenes zweitägiges Programm unter dem Titel: „Mehr Wissen, mehr Erfolg“.

Zum Auftakt des zahnärztlichen Programms wägt Prof. Dr. Joachim E. Zöller, Universität zu Köln und Vizepräsident des BDIZ EDI, Wunsch und Wirklichkeit

bei der Implantatpositionierung ab und OA Dr. Paul Weigl von der Universität Frankfurt geht im Anschluss auf die Frage ein, ob bei der Implantatprothetik die Regeln der „normalen“ Prothetik gelten. Das „Backward Planning“ mithilfe von Schablonen (Priv.-Doz. Dr. Hans-Joachim Nickenig, Köln) wird vorgestellt, die endontische Versorgung der Implantation gegenübergestellt (Dr. Wolf Richter, München).

Das Main Podium erörtert das Zusammenspiel von Parodontologie und Implantologie (Prof. Dr. Rainer Buchmann, Düsseldorf). Die funktionstherapeutisch korrekte Versorgung auf Implantaten (Dr. Wolf-Dieter Seeher, München) beschließt das Main Podium am Freitag.

Am Samstag geht es um CAD/CAM in der Implantatprothetik (Dr. Peter Ranzhofer, München) und die ästhetische Versorgung (Dr. Claudio Cacaci, München). Dazwischen auch „weiche“ Themen zum Patientengespräch rund um die Implantattherapie: „Wie überzeuge ich meinen Patienten, ohne zum Verkäufer zu werden“ (Prof. Dr. Gerhard F. Riegl, Augsburg).

Die Totalprothetik auf Implantaten (Dr. Detlef Hildebrand, Berlin) und die provisorische Versorgung (Horst Dieterich, Winnenden) sind ebenso Themen wie die prothetische Versorgung älterer Patienten (Prof. Dr. Ingrid Grunert, Innsbruck) und die Frage von Erfolg und Misserfolg aus gutachterlicher Sicht (Prof. Dr. Manfred Wichmann, Erlangen).

Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie unter [www.bayerischer-zahnaerztetag.de](http://www.bayerischer-zahnaerztetag.de).

**OEMUS MEDIA AG**  
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig  
Tel.: 0341 48474-308, Fax: 0341 48474-390  
[zaet2012@oemus-media.de](mailto:zaet2012@oemus-media.de)

ANZEIGE

## Programm jetzt anfordern!

**Veranstalter/Organisation**  
OEMUS MEDIA AG | Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig  
Tel.: 0341 48474-308 | Fax: 0341 48474-390  
[event@oemus-media.de](mailto:event@oemus-media.de)  
[www.dgl-jahrestagung.de](http://www.dgl-jahrestagung.de)  
[www.startup-laser.de](http://www.startup-laser.de)

QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen (z. B. mithilfe des Readers Quick Scan)



Programm  
21. Jahrestagung der DGL  
LASER START UP 2012



## Faxantwort

0341 48474-390

Bitte senden Sie mir das Programm zur/m

21. Jahrestagung der DGL  LASER START UP 2012

am 7./8. September 2012 in Leipzig zu.

E-Mail-Adresse (bitte angeben)

Praxisstempel

DTG 7+8/12